

PowerRay

Kurzanleitung

PowerVision

PowerRay

Einführung PowerRay 1-3

PowerRay-Fahrzeug

Basisstation

Fernsteuerung

FishFinder

Köderauswurf



4

Tauchvorbereitung

Akku und Aufladen 5-7

Aufladen

Akku-Ladestände prüfen

PowerRay vorbereiten 8-11

Fernsteuerung einrichten

App einrichten

Funktionen Vision+-App

VR vorbereiten

Tauchen und Sicherheit

Sperren und Entsperrern PowerRay 12

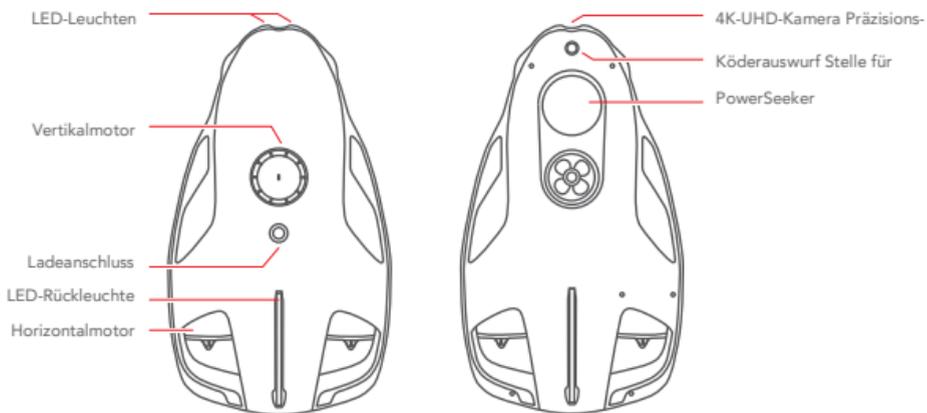
Fernsteuerungsarten 13

FishFinder-Sonar verwenden 14

Tauchsicherheit 15

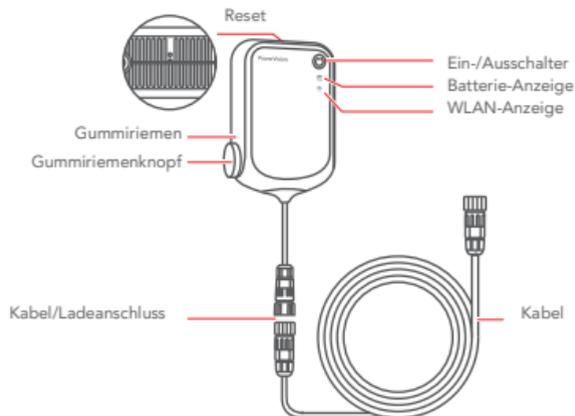
Einführung PowerRay: **PowerRay-Fahrzeug**

Die PowerRay von PowerVision kann bis zu 30 Meter tief in Süß- oder Salzwasser tauchen. Sie kann für Unterwasserfotografie, zur Fischerkennung und zum Ködern von Fischen eingesetzt werden. Benutzer können mit der PowerRay über die ZEISS VR ONE Plus-Brille PowerVision Edition, einem Übertragungsgerät oder App Video in Echtzeit streamen. Die integrierte 4K-UHD-Kamera hat 12 Millionen Pixel für Foto- und Videoaufnahmen unter Wasser.



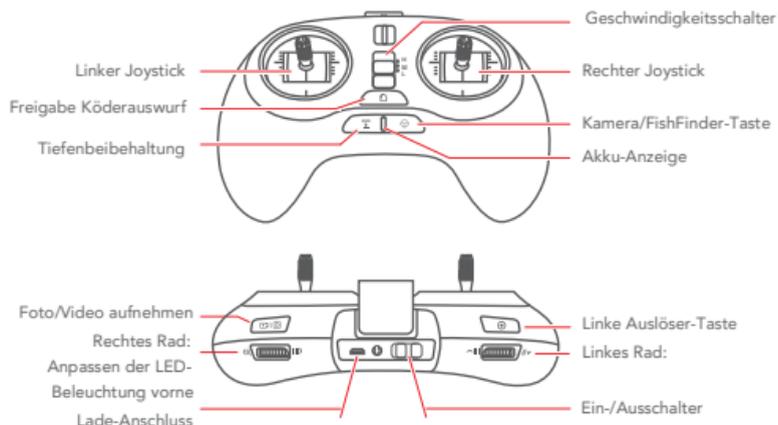
Basisstation

Die PowerRay-Basisstation ist mit dem Unterwasserfahrzeug über das Verbindungskabel verbunden. Anhand dieser Verbindung mit der Basisstation kann der Benutzer mit der Fernbedienung, VR-Brille oder einem Handy die PowerRay-Kamera steuern. Der Akku der Basisstation verfügt über 3000 mAh und ermöglicht einen Betrieb von bis zu 3 Stunden. Die Benutzer können den Akku-Ladestand über die Akku-Anzeige ablesen. Die Basisstation verfügt über einen Gummiriemen, um zu vermeiden, dass sie in das Wasser abrutscht.



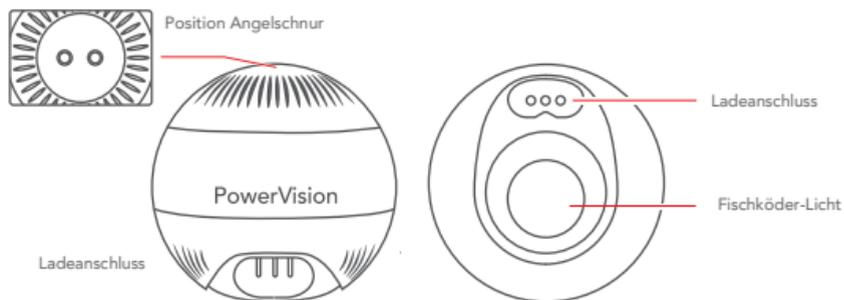
Fernsteuerung

Die Fernsteuerung der PowerRay ist kabellos mit der Basisstation verbunden. Die Funktionen umfassen u. a. Fahrzeugbetrieb, Einstellung der LED-Beleuchtung, Geschwindigkeitseinstellung, Unterwasserfotoaufnahmen, Unterwasservideoaufnahmen, ferngesteuerter Präzisions-Köderauswurf, feste Tiefeneinstellung. Die Benutzer können die PowerRay einfach über die Fernsteuerung bedienen. Der Kapazität des integrierten Akkus beträgt 3000 mAh und ermöglicht einen ununterbrochenen Betrieb von bis zu 20 Stunden. Die Benutzer können den Akku-Ladestand über die Akku-Anzeige ablesen.



FishFinder

Das FishFinder-Sonar der PowerRay kann Fische und Unterwasserlandschaften in bis zu 40 Meter Tiefe erkennen und sendet Bilder in Echtzeit an die App. Das Sonar ist mit einer Lampe zum Ködern von Fischen ausgestattet, und er kann an die PowerRay angeschlossen oder als eigenständiges Ortungsgerät eingesetzt werden.

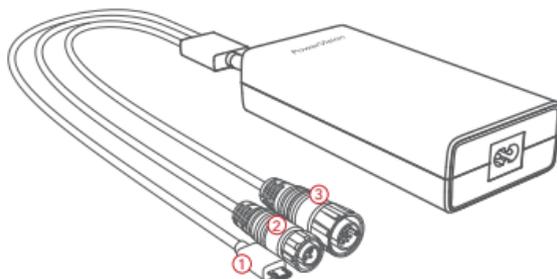


Köderauswurf

Legen Sie die Angelschnur in den Haken ein und bedienen Sie die PowerRay mit der Fernsteuerung oder der Vision+-App, um den Köder auszuwerfen.

Aufladen

All-in-one-Ladegerät Mit dem PowerVision-Ladegerät können die PowerRay, die Fernsteuerung und die Basisstation gleichzeitig aufgeladen werden. Sie können auch Ihr Handy über den USB-Anschluss am Ladegerät aufladen.



- ① Fernsteuerung
3 Stunden bis zum
vollständigen Aufladen



- ② Basisstation
2,5 Stunden bis zum
vollständigen Aufladen

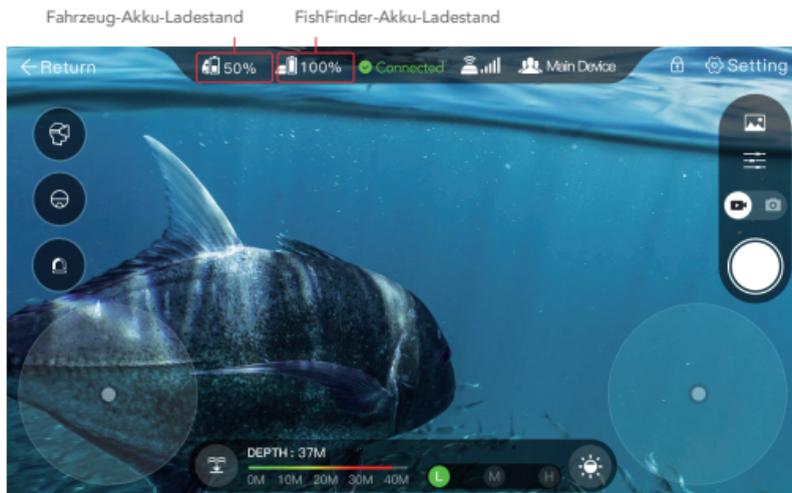


- ③ PowerRay-Fahrzeug
2,5 Stunden bis zum vollständigen Aufladen

Akku-Ladestände

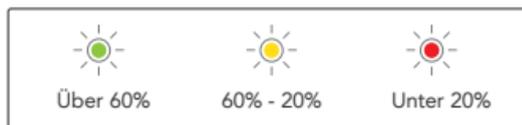
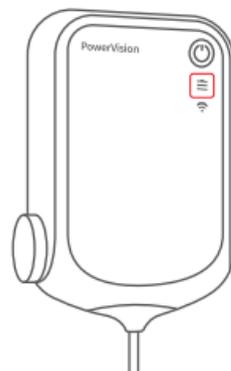
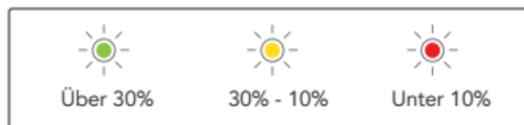
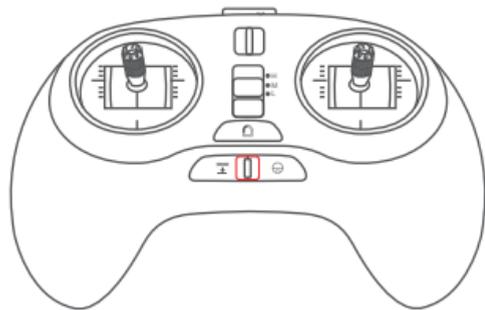
Fahrzeug: Der Akku-Ladestand des PowerRay-Fahrzeugs wird in der Vision+-App angezeigt.

FishFinder: Der FishFinder schaltet sich automatisch ein, sobald der Ladeanschluss das Wasser berührt. Er schaltet sich 1 Minute nach dem Trocknen aus. Der Akku-Ladestand wird in der Vision+-App angezeigt.



Akku-Ladestände

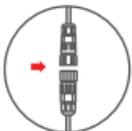
Fernsteuerung und Basisstation: Überprüfen Sie die Akku-anzeigen, die unten in den Bildern rot markiert sind.



PowerRay vorbereiten



1. Schalten Sie die Basisstation ein, indem Sie die Einschalttaste 3 Sekunden lang gedrückt halten.



2. Verbinden Sie das Kabel mit der Basisstation



3. Öffnen Sie die Schutzabdeckung des Stromanschlusses des Fahrzeugs.



4. Stecken Sie das andere Ende des Kabels fest in die PowerRay ein.

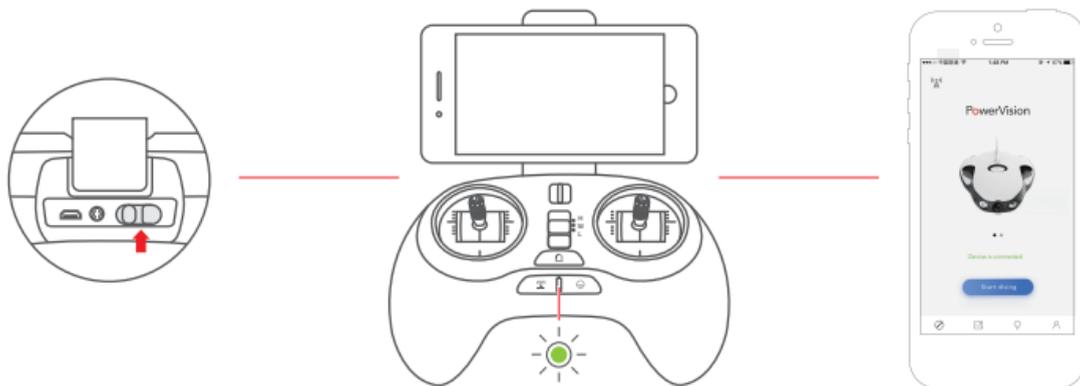
Hinweis: Trocknen Sie nach der Verwendung unbedingt den Anschluss!



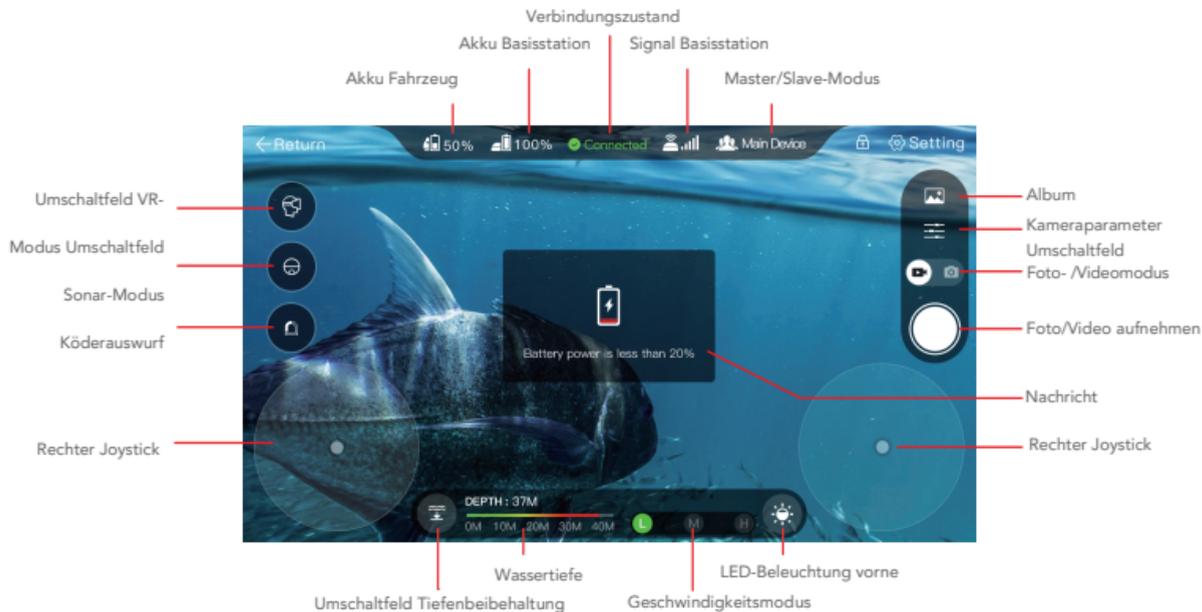
5. Verwenden Sie ein Mobiltelefon, um das WLAN einzuschalten, stellen Sie eine Verbindung mit „PRA_Station_...“ her (voreingestelltes Passwort: 123456780)

Fernsteuerung und App einrichten

An der Halterung der Fernbedienung können Handys oder Tablets befestigt werden. Schalten Sie die Fernsteuerung ein. Sie wird die Basisstation suchen, stellen Sie daher sicher, dass die Basisstation eingeschaltet ist. Die Leuchte der Fernsteuerung leuchtet grün, sobald sie verbunden ist. Sie werden ein akustisches Signal hören, sobald der Verbindungsvorgang abgeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem WLAN (PRA Station) verbunden sind. Starten Sie die Vision+-App und wechseln Sie zu PowerRay. Sobald „Device is connected“ (Gerät ist verbunden) angezeigt wird, klicken Sie auf „Start Diving“ (Tauchen starten) und Sie können mit dem Erforschen beginnen!



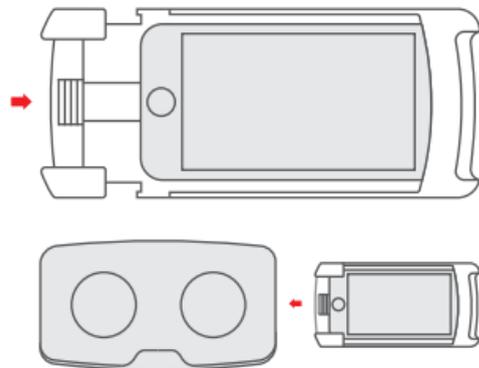
Funktionen Vision+-App



ZEISS VR ONE Plus-Brille PowerVision Edition einrichten

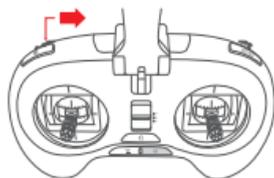
Wechseln Sie in der App in den VR-Modus und setzen Sie Ihr Mobiltelefon in die VR-Brille ein.

- Setzen Sie Ihr Telefon in die Halterung ein und schieben Sie die untere Abdeckung zurück.
- Setzen Sie die Halterung in die ZEISS VR ONE Plus-Brille PowerVision Edition ein.
- Aktivierung der Kopfgestenfunktion: Drücken Sie die linke Auslöser-Taste, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können nun die PowerRay mithilfe von Kopfgesten steuern. Drücken Sie die linke Auslöser-Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.

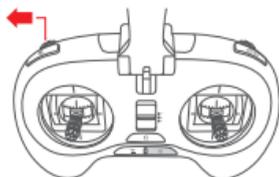


PowerRay sperren und entsperren

Um zu vermeiden, dass sich die Propeller unbeabsichtigt außerhalb des Wassers drehen, muss der PowerRay-Pilot zum Aktivieren der Motoren die PowerRay entsperren.



Entsperren: Drehen Sie das linke Rad nach rechts und drücken Sie die Kamera-/FishFinder-Taste 1 Sekunde lang, bis sie vibriert.



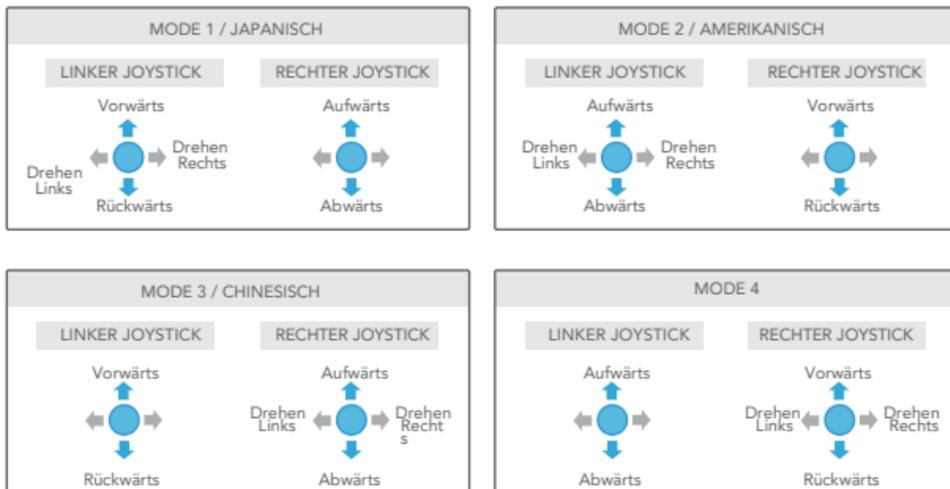
Sperren: Drehen Sie das linke Rad nach links und drücken Sie die Kamera-/FishFinder-Taste 1 Sekunde lang, bis sie vibriert.

Geschwindigkeitsregelung: Die Geschwindigkeit kann durch Betätigen des Schalters zwischen den beiden Joysticks eingestellt werden (hohe, mittlere und langsame Geschwindigkeit).



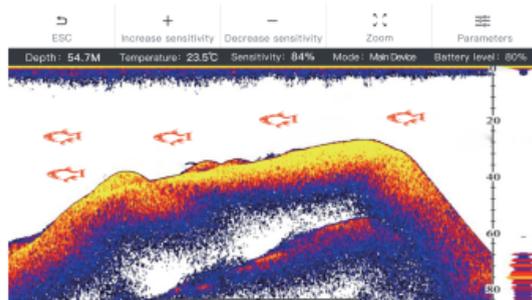
Fernsteuerungsarten

Die PowerRay verfügt über 4 Arten zur Steuerung des Unterwasserfahrzeugs. Der Standardmodus der Fernsteuerung ist „MODE 4“. Die Benutzer können über die App den Modus auswählen, mit dem Sie die PowerRay am besten steuern.



FishFinder-Sonar verwenden

1. Der FishFinder muss vor dem Anschließen des Stromkabels an die PowerRay in diese installiert sein.
 2. Nachdem die PowerRay eingeschaltet ist, wird der FishFinder in Betrieb gesetzt, sobald er in das Wasser eintaucht.
 3. Der FishFinder stellt automatisch eine Verbindung mit der PowerRay her. Sie können auch eine Verbindung mit dem FishFinder-WLAN „PSE_xxx“ herstellen. Es wird kein Passwort benötigt, wenn der FishFinder auf der Wasseroberfläche schwimmt.
 4. Sie können auch auf das Symbol  in der Vision+-App tippen, um zur FishFinder-Oberfläche zu wechseln.
- Hinweis: Die Anzeigeparameter können eingestellt werden, um die Anzeigeart zu verändern. Sie können auch die Meldungen zur Fischerkennung ein- und ausschalten.





In offenen
Gewässern
tauchen



Stets in
Sichtweite
behalten



30 m Tiefe nicht
überschreiten



Basisstation
ausschalten, um Energie
zu sparen



Nicht in das
Wasser werfen



Nicht kräftig am Kabel
ziehen



Motoren nicht
außerhalb des Wassers
betätigen



Drehende Propeller
nicht berühren



Heiße
Umgebungen
vermeiden



Unterwasserpflanzen
vermeiden



Basisstation vom
Wasser fernhalten

PowerVision

www.powervision.me